

Mitteilungen

**4.1 Radfahren wie in Holland - Erweiterung des Angebotes für den Alltags- und Freizeitradverkehr in Bielefeld
(vgl. BV Stieghorst – 30.03.2017 – TOP 11)**

Den Mitteilungen beigefügt ist ein Abdruck der Beschlussvorlage der Verwaltung Drucksache 4633/2014-2020 (Förderung des Freizeit - Radverkehrs in Bielefeld / Erweiterung der wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr, Kommunikation und Service zu Freizeit - Radtouren / hier: Beantragung von Fördermitteln des Landes NRW). Die in der Vorlage genannte Anlage ist im Ratsinformationssystem digital abrufbar.

Die Beratung der Angelegenheit auf der Grundlage eines mündlichen Berichtes des Mobilitätsbeauftragten in der Sitzung der Bezirksvertretung am 30.03.2017 wurde aus organisatorischen Gründen vertagt. Die dem mündlichen Bericht des Mobilitätsbeauftragten zugrunde liegende Beschlussvorlage der Verwaltung Drucksache 4633/2014-2020 wurde bereits in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 25.04.2017 abschließend beraten.

**4.2 Öffentliche Widmung sowie Endwidmung zweier Unterkünfte zur Unterbringung geflüchteter Menschen
(vgl. BV Stieghorst – 19.01.2017 – TOP 10)**

Anlässlich der Beratung der o. g. Angelegenheit hatte Herr Thole (CDU-Fraktionsvorsitzender) unter Hinweis auf die in der Verwaltungsvorlage getroffene Aussage, dass der Betreiber der Unterkunft „Rütli“ bis zum 31.12.2017 das DRK und danach der Vertrag neu auszuschreiben sei, die Frage gestellt, aus welchen Gründen der Betreibervertrag bereits nach so kurzer Zeit wieder neu ausgeschrieben werde. Dies widerspreche aus seiner Sicht der bei der Unterbringung von geflüchteten Menschen wünschenswerten Kontinuität.

Das Amt für Soziale Leistungen – Sozialamt – hat dazu mitgeteilt, dass die Bewirtschaftung der Flüchtlingsunterkünfte in der Zeit der starken Flüchtlingszuwanderung freihändig vergeben wurde. Das Rechnungsprüfungsamt war damit einverstanden, unter der Voraussetzung, dass diese Vergaben zeitlich befristet wurden. Sobald diese Befristungen auslaufen und die Unterkünfte weiter betrieben werden, sind die Bewirtschaftungsverträge im Rahmen eines regulären Vergabeverfahrens auszuschreiben. Dies betrifft auch den „Rütli“. Der Bewirtschaftungsvertrag des DRK läuft aus diesem Grund zum Ende dieses Jahres aus.